

# EPISOL® FLOORLINE SL 2K



## SELBSTNIVELLIERENDER EPOXID-GUSSBODEN 1 BIS 2 MM



### ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® FLOORLINE SL 2K ist ein dünner, ästhetischer, selbstnivellierender 2-Komponenten-Epoxyd-Gussboden mit einer Dicke von 1 bis 2 mm.

### VORTEILE

- Lösungsmittelfrei
- Beschränkte Schichtdicke
- Hohe Verschleissfestigkeit
- Mechanische Festigkeit
- Hervorragende Durchfluss
- Hochglanz
- Hohe chemische Beständigkeit
- Pflegeleicht
- Flüssigkeitsdicht
- Gute UV-Beständigkeit

### ANWENDUNGSGEBIET

EPISOL® FLOORLINE SL 2K ist ein Epoxyd-Gussboden für private und öffentliche Gebäude so wie Wohnräume, Ausstellungsräume, Apotheken, Büros, Museen und eignet sich auf hervorragend zum Überziehen bestehender Epoxyd-Gussböden.

### ANWENDUNG

**Anmerkung:** Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

#### EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit des Untergrunds: mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup>

EPISOL® FLOORLINE SL 2K kann auf trockenem Untergrund aufgetragen werden. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.

Bedingungen während des Auftrags und Aushärtens: siehe „Aufführungsbedingungen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpferbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

### BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Späne, Rakele oder Zahnkamm
- Punktwalze
- Klebeband

### UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden.

Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen.

Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit. vor dem Auftragen des Primers:

Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.

Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.

Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER mit RESIPOX® Epoxyd-Reparatur- und Sockelmörtel. Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Industriestaubsauger.

Tragen Sie immer EPISOL® FLOORLINE SL 2K auf eine ausgehärtete EPISOL® PRIMER Schicht oder eine ausgehärtete EPISOL® FLOORLINE EGALISER Schicht auf.

### PRODUKT VORBEREITUNG

#### Mischung

Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind. Bei Pigmentierung vor Ort: Das vorgedosierte Pigmentpulver wird der Mischung langsam zugegeben. Mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

### VORBEREITUNG DIE AUSTRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

### AUFTRAGEN

Gießen Sie EPISOL® FLOORLINE SL 2K auf die zu behandelnde Oberfläche und verteilen Sie es mit einer Kelle, einem Rakele oder einem Zahnkamm mit einem dreieckigen Sägeblattprofil. Unmittelbar nach dem Aufbringen rollen mit einer Punktwalze zum entlüften.

### ENDBEARBEITUNG

Nach 24 bis 48 Stunden kann eine Topcoat aus RESIPLAST NV Epoxyd oder Polyurethan aufgetragen werden.

## AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +10 °C und +30 °C (sehen Sie auch „Technische Daten“).

Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

## REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK, bevor Sie EPISOL® FLOORLINE SL 2K aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE,  
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE  
UND PRIVATGEBÄUDE.

## ZUSATZ PRODUKTE

Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK

## HINWEISE / ANMERKUNGEN

Zweifarbige Systemen können nur mit der Flachkelle aufgetragen werden und werden nicht entlüftet

Bei der Behandlung einer neuen Betonoberfläche mit EPISOL® FLOORLINE SL 2K soll diese mindestens 28 Tage alt sein.

## TECHNISCHE DATEN

### ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz mit Filler und Pigment
B-Komponente	Polyaminhärter
C-Komponente	Feine interte trockener Füllstoff
Farbe	Auf Anfrage

### REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit ± 45 Minuten.

Begehbar: nach 24 Stunde

Volle mechanische Beständigkeit: nach 4 Tagen  
Volle chemische Beständigkeit: nach 7 Tagen

Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

### VERBRAUCH

1,65 kg/m<sup>2</sup>/mm

### TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,65 kg/dm <sup>3</sup>
Oberfläche	Glatt
Druckfestigkeit	> 60 N/mm <sup>2</sup>
Biegefestigkeit	> 40 N/mm <sup>2</sup>
Haftung auf Beton	2,6 N/mm <sup>2</sup> (Überschreitet den Betonzusammenhalt)
Hitzebeständigkeit	60 °C.
Schichtdicke	1 - 2 mm
Min. Härtetemperatur	+10 °C
Verlegungstemperatur	+15° - 30 °C
Zweifarbigen Systeme	+18° - 30 °C
Aushärtung	Schrumpffrei

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte Korac NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 10 Januar 2023 1:51 PM

## CHEMISCHE RESISTENZEN

Gute chemische Beständigkeit gegen Laugen, Erdölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säure, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

## CE KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
22	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR10
Brandverhalten	B <sub>fl</sub> -S <sub>1</sub>

## REFERENZUNTERLAGEN



## VERPACKUNG

EPISOL® FLOORLINE SL 2K	Komponent A	Komponent B
Set 25 kg, pigmentiert	22 kg	3 kg
Set 25 kg, unpigmentiert	21,7 kg	3 kg

Für die Pigmentierung vor Ort ist Pigmentpulver separat in 0,3-kg-Packungen oder in der Mischmenge pro Set erhältlich.

## LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® FLOORLINE SL 2K lagern an einem trockenen, gut belüfteten Ort Raum zwischen 5 und +35 °C.

Haltbarkeit: 24 Monate nach Produktionsdatum

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPISOL® FLOORLINE SL 2K verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.